



Nachdem Du nun viel über „Gefahren an der Einsatzstelle“ gelernt hast, sollst Du in der folgenden Lernaufgabe Deine Kompetenzen erfahren und testen. Gehe bitte folgendermaßen vor:

1. Einzelarbeit

- a. Schau Dir die Einsatzszenarien an, versuche Dich gedanklich in die geschilderte Situation hineinzusetzen und beantworte die Fragen.
- b. Welche Gefahren erkennst Du?
- c. Wie verhältst Du Dich?
- d. Wenn Du unsicher bist → kein Problem, sieh einfach noch mal in Deinen Lernunterlagen nach.

2. Partnerarbeit

- a. Nachdem Du nun gewiss gute Lösungen gefunden hast: Vergleiche Deine Ergebnisse mit den Ergebnissen eines Kameraden bzw. einer Kameradin; tauscht Euch aus und ergänzt Eure Antworten. Notiert unklare Aspekte.

3. Reflexion mit einer Ausbilderin oder einem Ausbilder

- a. Abschließend besprecht Ihr Eure Lernergebnisse mit einem Ausbilder bzw. einer Ausbilderin.

Viel Spaß beim Lernen 😊



Dein Einsatz Nr. 1



Abb. 1: Quelle: <https://www.feuerwehr-pinneberg.de/wp-content/uploads/2017/12/photo-655-ef8cdcee.jpg> , 30.03.2023

Du befindest Dich an der oben abgebildeten Feuerwehr-Einsatzstelle (Abb. 1):

Nach einer intensiven Innenbrandbekämpfung durch zwei Atemschutztrupps müssen noch die verbliebenen Glutnester gesucht und abgelöscht werden. Dein Trupp bekommt von der Gruppenführerin den Auftrag dazu.

Welche Gefahren an der Einsatzstelle erkennst Du?

- **Gefahr der Atemgifte**
 - Bei Nachlöscharbeiten/Restlöscharbeiten sind an der Einsatzstelle Brandrauch und andere Atemgifte als Gas oder Partikel in der Umgebungsatmosphäre. Insbesondere der Brandrauch kann Krebs auslösen.

Wie verhältst Du Dich?

- **Vorgehen unter Atemschutz**
 - Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie Du Dich vor Atemgiften an der Einsatzstelle schützen kannst. Das kannst Du im Atemschutzgeräteträgerlehrgang lernen.
- **Hygieneregeln einhalten**
 - Hände waschen
 - Kontaminierte Einsatzkleidung an der Einsatzstelle wechseln.



Dein Einsatz Nr. 2



Abb. 2: Eigene Darstellung

Du befindest Dich an der oben abgebildeten Feuerwehr-Einsatzstelle (Abb. 2):

Seit einigen Minuten ist Deine Gruppe bei einem Brandbekämpfungseinsatz. Du bist Truppmitglied des Schlauchtrupps. Ihr habt von Euerm Gruppenführer den Auftrag bekommen, den Verteiler zu bedienen. Du bemerkst die Person am Fenster.

Welche Gefahren an der Einsatzstelle erkennst Du?

- Gefahr der Angstreaktion/Gefahr der Panik
 - Personen (auch Tiere) die unter „Stress stehen“ können sich irrational verhalten. Möglicherweise gefährden sie sich selbst oder sie gefährden durch ihr Verhalten die Einsatzkräfte.

Wie verhältst Du Dich?

- Meldung an den Gruppenführer: „Rechte Gebäudeseite, Wohnung unter der Brandwohnung, eine ängstliche/panische Person am geöffneten Fenster“.
- Versuchen Kontakt zu der Person aufzunehmen; Versuchen durch sicheres und souveränes Verhalten die Person zu beruhigen.
 - Rufen und Winken
- Die Person nach der Kontaktaufnahme nicht mehr alleine lassen



Dein Einsatz Nr. 3



Abb. 3: Quelle:

https://d1f5hsy4d47upe.cloudfront.net/c6/c6d13629bf266d240ff58ea842fa0c55_t.jpeg ,
31.03.2023

Du befindest Dich mit Deiner Ortsfeuerwehr bei der Bekämpfung eines Vegetationsbrandes an der oben abgebildeten Feuerwehr-Einsatzstelle (Abb. 3). Durch auftretenden Wind bemerkst Du eine Zunahme der Flammengröße. Weiter rechts (auf dem Bild nicht mehr sichtbar) erkennst Du brennendes Geäst/Strauchwerk, dass durch die thermische Aufwärtsbewegung aufgewirbelt wird.

Welche Gefahren an der Einsatzstelle erkennst Du?

- **Gefahr der Ausbreitung (Brandausbreitung) durch Funkenflug und Flugfeuer**
 - Brandeinsätze verlaufen sehr dynamisch. Es kann also sein, dass sich Vegetationsbrände aber auch Brände innerhalb von Gebäuden ausbreiten und Dein Gruppenführer bzw. Deine Gruppenführerin dies nicht bemerkt.

Wie verhältst Du Dich?

- **Meldung an den Gruppenführer bzw. die Gruppenführerin: „Standort nennen, Zunahme der Flammengröße, Gefahr durch Funkenflug und Flugfeuer“**
- **Wenn Du mit der Brandbekämpfung beauftragt bist, musst Du versuchen die Flammen niederzuschlagen und verhindern, dass sich der Brand ausbreitet.**

Dein Einsatz Nr. 4



Abb. 4: Eigene Darstellung

Du befindest Dich an der oben abgebildeten Feuerwehr-Einsatzstelle (Abb. 4):

Du wurdest mit Deiner Ortsfeuerwehr zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Die Einsatzstelle ist unübersichtlich. Beteiligt sind ein Pkw und zwei Lieferwagen. Du bekommst von Deiner Gruppenführerin den Auftrag einen Pulverfeuerlöscher neben den Verteiler zu stellen. Beim Vorgehen bemerkst Du die oben abgebildete Kennzeichnung und die Beschädigung der Lieferwagenseitenfläche.

Welche Gefahren an der Einsatzstelle erkennst Du?

- **Gefahr der atomaren Strahlung**
 - In verschiedenen Arbeitsbereichen werden radioaktive Strahlungsquellen verwendet. An Einsatzstellen kannst Du beispielsweise durch Gefahrgut-Transporte oder in medizinischen Einrichtungen (Labor, Röntgen-Arztpraxis usw.) auf diese Gefahren treffen.

Wie verhältst Du Dich?

- **Die 4-A-Regel anwenden**
 - Abstand halten
 - Aufenthaltsdauer begrenzen
 - Abschirmung nutzen
 - Abschalten wenn möglich (hier nicht möglich)
- **Meldung an die Gruppenführerin: „Fahrzeug nennen, Gefahr durch atomare Strahlung“.**

Dein Einsatz Nr. 5



Abb. 5: Eigene Darstellung

Du befindest Dich an der abgebildeten
Feuerwehr-Einsatzstelle (Abb. 5):

Du wurdest mit Deiner Ortsfeuerwehr zu
einem Einsatz mit dem Stichwort „unklare
Rauchentwicklung“ alarmiert.

Aus etwa 100 Meter Abstand hat Dein
Gruppenführer Brandrauch erkundet. Du
bist als Melder einsetzt. Du und Dein
Gruppenführer gehen zur weiteren
Erkundung der Einsatzlage vor. Ihr trefft auf
das oben dargestellt Szenario. Die Person
reagiert nicht Zuruf des GF. Die Füße der
Person liegen etwa 1,5 Meter von der
Trafostation entfernt. Die äußere
Umhüllung der Trafostation ist
unbeschädigt. Die Tür steht etwa 1cm offen.
Dein Gruppenführer befiehlt Dir die Person
mit ihm zusammen weiter aus dem
Gefahrenbereich zu retten.

Welche Gefahren an der Einsatzstelle erkennst Du?

- Gefahr der Brandausbreitung
 - Person aus dem Gefahrenbereich retten
- Gefahr der Erkrankung der Person
 - Bei der Person zur Sicherung der Atemwege die Seitenlage durchführen
- Gefahr der Elektrizität
 - Abstände zu unter Spannung stehenden Anlagen/Teilen
 - Bis 1000 V → 1 Meter
 - Über 1000 V bis 110 000 V → 3 Meter
 - Über 110 000 V bis 220 000 V → 4 Meter
 - Über 220 000V bis 380 000 V → 5 Meter
 - Bei unklarer Netzspannung → 5 Meter

Wie verhältst Du Dich?

- Den Befehl des Gruppenführers ausführen
- Abstand zu unter Spannung stehenden Teilen/Anlagen einhalten



Dein Einsatz Nr. 6



Abb. 6: https://d-art.ppstatic.pl/kadry/k/r/1/ab/59/60f933d437c32_o_medium.jpg, 02.05.2023

Welche Gefahren erkennst Du?

- Gefahr des Einsturzes
- „Besondere“ Gefahr einer freistehenden Giebelwand

Wie verhältst Du Dich?

- Das Gebäude nicht betreten
- Abstand zum Gebäude halten → „Trümmerschatten“; mindestens das 1,5 fache des betreffenden Bauteils
- Im Löscheinsatz: Erkennbare Flammen oder Glutnester unter Ausnutzung der Strahlrohrwurfweite ablöschen

Dein Einsatz Nr. 7



Abb. 7: <https://www.feuerwehr-langenselbold.de/medias/feuerwehr/einsaetze/2019/2019-08-10-brennt-gasflasche/img6883.jpg>, 02.05.2023

Beim Vorgehen zur Brandbekämpfung in einer Gartenanlage triffst Du auf das oben dargestellte Einsatzszenario.

Welche Gefahren erkennst Du?

- Gefahr der Explosion (Druckgefäßzerknall durch Wärmestrahlung)

Wie verhältst Du Dich?

- Aus der Deckung heraus kühlen; hier vermutlich verbunden mit dem Ablöschen der Flammen
- Auf erneutes Entzünden des ausströmenden Gases achten, weiterhin kühlen
- Rückmeldung an den GF

Bei einem Brandgeschehen ist an vielen Orten mit der Gefahr eines Druckgefäßzerknalls zu rechnen?

Welche Orte fallen Dir ein?

- Gartenhütten, Wohnwagen, in Werkstätten, Verkaufsbuden (Jahrmarkt), Garagen, Kellerräume, Baustellen



Dein Einsatz Nr. 8



Abb. 8: <https://oekastatic.orf.at/static/images/site/oeka/20180622/1keller1.5758239.jpg>,
02.05.2023

Nach heftigen Regenfällen ist Deine Ortsfeuerwehr zu einem Einsatz „Mit Regenwasser vollgelaufener Keller eines Mehrfamilienhauses“ alarmiert. An der Einsatzstelle erhält Dein Trupp von der Gruppenführerin den Auftrag die Tauchpumpe zum Abpumpen des Regenwassers einzusetzen.

Welche Gefahren erkennst Du?

- Gefahr der Elektrizität (es brennt noch Licht im Keller)
 - Überflutete Steckdosen
 - Überflutung des Hausanschlusskastens / des Sicherungskastens

Wie verhältst Du Dich?

- Der überflutete Kellerraum darf erst betreten werden nachdem die Hauselektrizität freigeschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert wurde.



Dein Einsatz Nr. 9



Abb. 9: Eigene Darstellung

Bei der Menschenrettung hat sich der Angriffstruppführer mit einer Flüssigkeit im Bauchbereich kontaminiert. Als Truppmitglied des Wassertrupps hast Du die Aufgabe eine Sofort-Dekontamination des Angriffstrupps-Führers mit einem C-Strahlrohr durchzuführen.

Welche Gefahren an der Einsatzstelle erkennst Du?

- Chemische Gefahren
 - Kontamination vermeiden,
 - Kontaminationsverschleppung verhindern

Wie verhältst Du Dich?

- Mit möglichst wenig Strahlrohrdruck die Sofort-Dekontamination durchführen → vermeiden, dass Partikel und Aerosole aufgewirbelt werden